

## Koalitionsverhandlungen: Industriepolitischer Sachverstand gesucht

**In seiner Rede zur Eröffnung der diesjährigen Tagung der VAA- Werksgruppenvorsitzenden in Hannover forderte Dr. Thomas Fischer, 1. Vorsitzender des VAA, von der sich bildenden Bundesregierung eine stringente und effiziente energiepolitische Strategie. Der VAA Newsletter veröffentlicht Auszüge aus der Rede.**

2014 ist es wieder so weit: In den Unternehmen werden die Betriebsräte und die Sprecherausschüsse gewählt. Und da gilt es für den VAA, die guten Ergebnisse von 2010 noch einmal zu übertreffen. [...] Nur mit einem starken VAA kann die Mitbestimmung im Sinne aller Mitarbeitergruppen wahrgenommen werden. Kraft ihrer Schnittstellenfunktion haben die außertariflichen und leitenden Angestellten stets das Gesamtwohl der Belegschaft und des Unternehmens im Blick. VAA- Mitglieder sind daher prädestiniert beim Thema wirkungsvolle Mitbestimmung. Unsere Betriebsratswahlkampagne ist bereits Ende September offiziell gestartet. Auch bei den Sprecherausschüssen geht es bald los.

Während der Wahlkampf bei uns gerade erst so richtig startet, ist er in Berlin bereits vorbei. Dort sind die Koalitionsverhandlungen in vollem Gange. Es wird verhandelt und gerungen, um jedes Thema und um jedes Pöstchen. Dabei zeichnen sich bereits einige grobe Linien am Horizont ab, die für die nächsten vier Jahre politikbestimmend sein könnten. [...] Es gibt dabei ein Thema, das uns als Berufsverband in der Chemie sehr am Herzen liegt: die Energiepolitik. [...] Noch ist unklar, wie die nächste Regierung dieses Thema besetzen wird. Wir wissen nicht, ob es endlich eine stringente und effiziente energiepolitische Strategie geben wird. [...] Denn nichts deutet bislang darauf hin, dass der eingeschlagene, mehr als holprige Weg verlassen wird. Und damit meine ich explizit den Weg, nicht das Ziel.

Die besten Wirtschaftsförderungsprogramme nutzen nichts, wenn letztlich der gesamte Industriestandort durch mangelnde Versorgungssicherheit und volatile Energiepreise in seiner Existenz bedroht ist. Das beziehe ich hier nicht nur auf die Energieversorger, sondern ausdrücklich auf das produzierende Gewerbe. Auf uns. Auf die Chemie. Denn wir als Chemie sind auf eine lückenlose Energieversorgung angewiesen. Selbst wenn die Netze nur für Sekundenbruchteile ausfallen, ist die Verbundproduktion an den Standorten erheblich gestört. Und das geht richtig ins Geld.

Wir als energieintensive Industrie sind auf bezahlbare und langfristig kalkulierbare Energiepreise angewiesen. Und wenn eine Regierung heute das Gegenteil dessen tut, was sie gestern angekündigt hat, nur um es morgen wieder zu widerrufen, dann hat dies nichts mit Kalkulierbarkeit zu tun. Ebenso wenig ist es nachvollziehbar, dass ein Mammutprojekt wie die Energiewende von drei verschiedenen Ministerien gemanagt wird – das Kanzleramt eingeschlossen. Wir als Industrie brauchen einen Ansprechpartner, der dann auch bitte wirklich weiß, was Sache ist. Bleibt zu hoffen, dass in Berlin genug politischer Sachverstand herrscht, das industrielle Rückgrat der Wirtschaft und des gesamten Wohlstands nicht aufs Spiel zu setzen. Wir werden dies gemeinsam mit unseren Branchenpartnern gegenüber der Politik verdeutlichen.



**Dr. Thomas Fischer** ist seit 2002  
1. Vorsitzender des VAA.

## Werkgruppen: Vorsitzende tagen in Hannover

Im Zentrum der VAA- Werkgruppenvorsitzendentagung 2013 stand die Vorbereitung der Betriebsrats- und Sprecherausschusswahlen im Frühjahr 2014. Die Teilnehmer informierten sich zudem über die aktuellen Entwicklungen bei den Mitgliederzahlen des VAA und den Langzeitkonten in der chemischen Industrie.



Die Vorsitzenden der VAA- Werkgruppen trafen sich zu ihrer diesjährigen Tagung am 8. und 9. November in Hannover. Rainer Nachtrab (im Bildhintergrund), 2. Vorsitzender des VAA, führte den Teilnehmern die wichtigsten Vorteile der VAA-Einkommensumfrage vor Augen. Foto: Leuschner – VAA

In seiner [Begrüßungsrede](#) forderte Dr. Thomas Fischer, 1. Vorsitzender des VAA, von der sich bildenden Bundesregierung eine stringente und effiziente energiepolitische Strategie: „Die besten Wirtschaftsförderungsprogramme nutzen nichts, wenn letztlich der gesamte Industriestandort durch mangelnde Versorgungssicherheit und volatile Energiepreise in seiner Existenz bedroht ist.“ Fischer berichtete zudem von der ersten Preisverleihung der VAA Stiftung, bei der Ende Oktober vier Nachwuchsforscher für ihre hervorragenden Dissertationen im Bereich der chemisch-pharmazeutischen Wissenschaften und der Verfahrenstechnik ausgezeichnet wurden.

Neben den Berichten aus den beiden Workshops („Werkgruppenarbeit“ und „Mit geistiger Fitness moderne Arbeitswelten meistern“) erhielten die anwesenden Mandatsträger einen Überblick über die aktuellen Langzeitkonten- Modelle in der chemischen Industrie und die Mitgliederentwicklung des Verbandes. Zentrales Thema war zudem die Vorbereitung der im Frühjahr 2014 anstehenden Betriebs- und Sprecherausschusswahlen.

Rainer Nachtrab, 2. Vorsitzender des VAA, führte den Tagungsteilnehmern die wichtigsten Vorteile der VAA-Einkommensumfrage vor Augen und warb für eine weiterhin rege Beteiligung an der jährlichen Befragung. Für ihre Verdienste um den Verband wurden in diesem Jahr Dr. Mechthild Auge (Werkgruppe Merck) und Armin Lührs (Werkgruppe Basell Polyolefine Wesseling) mit der Chemikerskulptur des VAA ausgezeichnet.

Andreas Zimmermann präsentierte als Geschäftsführer Sozialpolitik die aktuellen Aktivitäten der ULA, des politischen Dachverbandes des VAA. Das Leistungsportfolio des Führungskräfte Institutes FKI, der Servicegesellschaft der Führungskräfteverbände, wurde von FKI- Geschäftsführer Ilhan Akkus vorgestellt. Zum Abschluss der Tagung informierten die VAA- Juristen die Mandatsträger über aktuelle Rechtsfragen zu den Themen „Urlaub“ und „Überlastung der Mitarbeiter“.

### VAA- Kalender 2013 erschienen

Was hat Chemie mit Sport zu tun? Viel! Diesem Thema widmet sich der neue VAA- Kalender für das Jahr 2013. Der exklusiv für VAA- Mitglieder vom Diplom- Designer Kai Staudacher entworfene und illustrierte Kalender wurde in bewährter Zusammenarbeit mit Professor Guido Ludes vom Fachbereich Gestaltung der Hochschule RheinMain realisiert. Die Ausgabe ist limitiert und in dieser Form nicht im Handel erhältlich. VAA- Mitglieder können den neuen Kalender „Chemie & Sport“ bei der VAA Services GmbH (Mohrenstraße 11 – 17, 50670 Köln) zum Preis von 29 Euro bestellen (inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten). Nach Gutschrift des Betrags unter Angabe der Mitgliedsnummer und des Stichworts „Kalender“ auf das Konto der VAA Services GmbH werden die bestellten Kalender umgehend versendet. Mehr Informationen gibt es auf [www.vaa-services.de](http://www.vaa-services.de).

## Kündigung: Kein Anspruch auf Arbeitsplatz im Ausland

**Die Verpflichtung des Arbeitgebers, dem Arbeitnehmer zur Vermeidung einer Beendigungskündigung eine Weiterbeschäftigung anzubieten, bezieht sich grundsätzlich nicht auf freie Arbeitsplätze des Unternehmens im Ausland. Das hat das Bundesarbeitsgericht entschieden.**

Ein Unternehmen mit Sitz in Nordrhein- Westfalen hatte seine gesamte Produktion an eine tschechische Betriebsstätte verlagert und allen in Deutschland beschäftigten Produktionsmitarbeitern ordentlich gekündigt. Eine betroffene Arbeitnehmerin hatte dagegen vor dem Arbeitsgericht geklagt. Sie vertrat die Auffassung, dass die Kündigung sozial nicht gerechtfertigt war, weil ihr der Arbeitgeber durch den Ausspruch einer Änderungskündigung die Möglichkeit zum Wechsel an die tschechische Betriebsstätte hätte einräumen müssen.

### **§ 1: Kündigungsschutzgesetz: Sozial ungerechtfertigte Kündigungen**

**Absatz 2:** Sozial ungerechtfertigt ist die Kündigung, wenn sie nicht durch Gründe, die in der Person oder in dem Verhalten des Arbeitnehmers liegen, oder durch dringende betriebliche Erfordernisse, die einer Weiterbeschäftigung des Arbeitnehmers in diesem Betrieb entgegenstehen, bedingt ist. Die Kündigung ist auch sozial ungerechtfertigt, wenn [...] der Arbeitnehmer an einem anderen Arbeitsplatz in demselben Betrieb oder in einem anderen Betrieb des Unternehmens weiterbeschäftigt werden kann. [...] Satz 2 gilt entsprechend, wenn [...] eine Weiterbeschäftigung des Arbeitnehmers unter geänderten Arbeitsbedingungen möglich ist und der Arbeitnehmer sein Einverständnis hiermit erklärt hat. [...]

Sowohl das Arbeitsgericht als auch das Landesarbeitsgericht wiesen die Klage ab. Nun hat auch das Bundesarbeitsgericht (BAG) zugunsten des Arbeitgebers entschieden (Urteil vom 29. August 2013, Aktenzeichen: 2 AZR 809/12). Die Erfurter Richter stellten klar: Die aus § 1 Absatz 2 Kündigungsschutzgesetz folgende Verpflichtung des Arbeitgebers, dem Arbeitnehmer zur Vermeidung einer Beendigungskündigung eine Weiterbeschäftigung zu geänderten Arbeitsbedingungen anzubieten, bezieht sich grundsätzlich nicht auf freie Arbeitsplätze des Arbeitgebers bei Betriebsstätten im Ausland. Da der erste Abschnitt des Kündigungsschutzgesetzes nur auf Betriebe anzuwenden sei, die in der Bundesrepublik Deutschland liegen, müsse auch der Betriebsbegriff in § 1 Absatz 2 des Gesetzes entsprechend verstanden werden.

---

### **VAA- Praxistipp**

Mit seiner Entscheidung hat das BAG seine bisherige Rechtsprechung zum räumlichen und betrieblichen Geltungsbereich des Kündigungsschutzgesetzes in Fällen mit Auslandsbezug bestätigt. Die BAG- Richter haben in ihrer Urteilbegründung allerdings auch darauf hingewiesen, dass eine entsprechende Verpflichtung des Arbeitgebers unter besonderen Umständen – die hier nicht vorlagen – ausnahmsweise möglich sein kann.

## Steuertipp: Jetzt Lohnsteuerfreibeträge für 2014 beantragen!

In der Rubrik Steuer- Spar- Tipp des VAA Newsletters geben die Experten des VAA- Kooperationspartners Akademische Arbeitsgemeinschaft Verlag jeden Monat Ratschläge zur Steueroptimierung.

Wer zum Beispiel als Berufspendler oder bei Unterhaltszahlungen hohe monatliche Kosten hat, kann sich Freibeträge auf der elektronischen Lohnsteuerkarte berücksichtigen lassen. Dann zieht der Arbeitgeber weniger Lohnsteuer vom Arbeitslohn ab.

Die Anträge für 2014 können seit dem 1. Oktober 2013 beim zuständigen Wohnsitzfinanzamt gestellt werden, am besten per Post.

Achtung: Auch bei unveränderten Verhältnissen ist ein erneuter Antrag erforderlich. Hierzu genügt jedoch der vereinfachte Antrag auf Lohnsteuerermäßigung.

Ausnahme: Pauschbeträge für Menschen mit Behinderung und Hinterbliebene, die bereits über das Jahr 2013 hinaus gewährt wurden, werden ohne neuen Antrag bis zum Ende der Gültigkeit des Behindertenausweises weiterhin berücksichtigt. In Fällen, in denen ein solcher Pauschbetrag auf den Ehegatten, den Lebenspartner oder die Eltern übertragen wird, ist für 2014 jedoch ein erneuter Antrag zu stellen.

Direkt zu den kostenlosen Vordrucken für den Antrag auf Lohnsteuer- Ermäßigung bei [steuertipps.de](http://steuertipps.de):

[Antrag auf Lohnsteuer- Ermäßigung](#)

[Vereinfachter Antrag auf Lohnsteuer- Ermäßigung](#)

Gründe, die zu einer Ermäßigung der Lohnsteuer führen können, sind beispielsweise:

- hohe Werbungskosten wie Fahrtkosten zur Arbeit
- außergewöhnliche Belastungen (zum Beispiel Krankheitskosten)
- Sonderausgaben (zum Beispiel Spenden)
- Kinderbetreuungskosten
- Unterhaltszahlungen an geschiedene oder dauerhaft getrennt lebende Ehegatten
- Pauschbeträge für behinderte Menschen und Hinterbliebene
- haushaltsnahe Dienst- und Handwerkerleistungen
- Verluste aus anderen Einkunftsarten
- Geringverdiener (Übertragung Grundfreibetrag)

Hinweis: Voraussetzung für einen Lohnsteuerfreibetrag für den Abzug von Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen ist, dass die Aufwendungen mindestens 600 Euro pro Jahr betragen.

**Steuertipps®**  
[www.steuertipps.de](http://www.steuertipps.de)



**Dr. Torsten Hahn** ist Chefredakteur des Informationsdienstes SteuerSparTipps des VAA- Kooperationspartners Akademische Arbeitsgemeinschaft Verlag.

## Außenhandel: Überschuss auf Rekordniveau

Die deutsche Außenhandelsbilanz hat im September 2013 nach Angaben des Statistischen Bundesamtes mit einem Rekordüberschuss von mehr als 20 Milliarden Euro abgeschlossen. Die deutschen Ausfuhren lagen demnach um 3,6 Prozent höher als im September 2012, während die Einfuhren um 0,3 Prozent niedriger ausfielen.



Grafik: VAA. Quelle: Statistisches Bundesamt. Foto: Sergej Seemann – Fotolia

## Kurzmeldungen

### Umfrage zur Arbeitsfähigkeit

In Kooperation mit der Leuphana- Universität Lüneburg führt der VAA eine [Umfrage](#) zum Thema "Arbeitsfähigkeit von Führungskräften erhalten" durch. Die Teilnahme ist noch bis zum 17. November 2013 möglich.

### Seminare des Führungskräfte Instituts FKI

([www.fki-online.de](http://www.fki-online.de))

#### Durchführung von Sprecherausschusswahlen

Im Frühjahr 2014 finden parallel zu den Betriebsratswahlen auch die Wahlen zu den Sprecherausschüssen der leitenden Angestellten statt. Das Seminar richtet sich an die Verantwortlichen für die Durchführung von Sprecherausschusswahlen – Mitglieder von Wahlausschüssen, Sprecherausschussmitglieder oder Mitarbeiter von Personalabteilungen. Schritt für Schritt wird der komplexe Wahlprozess dargestellt. Referent ist Rechtsanwalt Christian Lange. Als VAA-Geschäftsführer und Fachanwalt für Arbeitsrecht berät er in seiner täglichen Arbeit die Sprecherausschüsse der chemischen Industrie sowie leitende Angestellte bei rechtlichen Fragestellungen. Das Seminar findet **14. November 2013 in Köln** statt.

#### Hartes Verhandeln

Welche Faktoren beeinflussen eine Verhandlung? Wie kann man diese bei der Verhandlungsführung gezielt einsetzen? Auf der Verhandlungsebene gilt es, stets das optimale Ergebnis herauszuholen. In diesem Training lernen die Teilnehmer, schnell, effektiv und zielführend eine Verhandlung durchzuführen. Referent ist Kai Braake, der langjährige Erfahrung als Verhandlungsspezialist besitzt und mit den Teilnehmern Taktiken anhand von praktischen Verhandlungssituationen trainiert. Dieses Training richtet sich an Führungskräfte, die Verhandlungssituationen erfolgreich meistern möchten, und findet am **6. Februar 2014 in Köln** statt.

## Links

### *CHEManager*

#### **CHEManager E- Mail- Newsletter**

Der 14- tägliche E- Mail- Newsletter des CHEManager liefert die neuesten Nachrichten der Branche auf einen Blick. Die [Registrierung](#) ist kostenlos und kann jederzeit widerrufen werden.

## Termine

14.11.13, 16.00 Uhr – 18.00 Uhr:

### **Sitzung der Landesgruppe Südwest**

veranstalter: VAA

Ort: Best Western Hotel, Pasadena Allee 4, 67059 Ludwigshafen

19.11.13, 9.30 Uhr – 17.30 Uhr

### **Seminar "Hartes Verhandeln – Wirkungsvolle Taktiken für Ihre Verhandlungen"**

Referent: Kai Braake

Veranstalter: [Führungskräfte Institut FKI](#)

Ort: FKI- Geschäftsstelle, Mohrenstr. 11– 17, 50670 Köln

19.11.13 ab 14.00 Uhr – 21.11.13 bis 16.00 Uhr:

### **Seminar für Betriebsräte**

Referent: Dr. Malte Creutzfeldt

Veranstalter: [VAA Services GmbH](#)

Ort: Mercure Hotel, Meienbergstr. 26– 27, 99084 Erfurt

20.11.13, 11.00 Uhr – 13.00 Uhr

### **Verleihung des Kölner Chemie- Preises 2013**

Veranstalter: VAA

Ort: IHK Köln, Unter Sachsenhausen 10– 26, 50667 Köln

21.11.13, 16.30 Uhr – 18.00 Uhr:

### **Vortragsveranstaltung "Pflichtendelegation"**

Referent: Rechtsanwalt Dr. Martin Kraushaar

Veranstalter: AG VAA im IPH

Ort: Industriepark Höchst, G 836 Konferenzraum 2. Etage  
Anmeldung unter [klemens.minn\(at\)minn-web.de](mailto:klemens.minn(at)minn-web.de).

22.11.13 ab 14.00 Uhr – 23.11.13 bis 13.00 Uhr:

### **Informationsveranstaltung "Betriebsratswahlen und Betriebsratsarbeit"**

Veranstalter: VAA

Ort: art'otel dresden, Ostra- Allee 33, 01067 Dresden

27.11.13, 9.30 Uhr – 17.00 Uhr:

### **Seminar "Projektmanagement in internationalen Teams"**

Referent: Wolfgang Jockusch

Veranstalter: [Führungskräfte Institut FKI](#)

Ort: VAA- Geschäftsstelle Köln, Mohrenstr. 11– 17, 50670 Köln

04.12.13, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr:

### **Kommission Diversity**

Veranstalter: VAA

Ort: AirportConferenceCenter Frankfurt/ Main

09.12.13, 14.15 Uhr – 17.15 Uhr:

### **Kommission Hochschularbeit**

Veranstalter: VAA

Ort: VAA- Geschäftsstelle Köln, Mohrenstr. 11– 17, 50670 Köln

**Weitere Informationen zu den Terminen finden eingeloggte Mitglieder unter [pinko.vaa.de/termine](http://pinko.vaa.de/termine).**